

## Vorstellung des Wahlpflichtfaches Darstellen und Gestalten

Das Fach Darstellendes Gestalten ist eine Verbindung der Lernbereiche Deutsch, Kunst, Musik und Rhetorik. Es spricht vor allem Schüler an, die künstlerisch begabt sind und Lust sowie Mut haben, Theater zu spielen. Dabei werden die Schüler ganz besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten erzielen, da Theorie und Praxis (Spiel) eng verknüpft und unkonventionell präsentiert werden, so dass Lernen interessant wird und Spaß macht.

Im Kurs entwickeln die Schüler Freude am Nachahmen und Experimentieren, ihre Flexibilität und Spontaneität sowie Kreativität wird gefördert, was dazu beiträgt, als Persönlichkeit selbstsicherer aufzutreten.

Im Fach Darstellendes Gestalten werden folgende künstlerische Teilgebiete erprobt:

- Kennenlernen verbaler und nonverbale Ausdrucksmittel (Pantomime),
- Musik, Rhythmik, Tanz, Bewegung,
- Figuren-, Schatten-, Improvisationstheater,
- Video, Trickfilm,
- Puppentheater,
- Gestaltung von Bühnenbildern und Kostümen,
- Ausgestaltung eines Programmheftes und eines Plakates.

Das große Ziel ist dabei, als Kurs ein Stück von der Ideenfindung über szenische Erprobung und der Rollenfindung auf die Bühne zu bringen.

In den vergangenen Schuljahren haben schon verschiedene Aufführungen vor Eltern, Schülern und Lehrern stattgefunden, beispielsweise das Stück „Fifty, Fifty“ im letzten Schuljahr in der Aula. Es ist dann immer ein ganz besonderes Gefühl für die Schüler des Kurses, wenn so eine Aufführung vom Publikum als gelungen angesehen wird. Die gemeinsame Anstrengung führte zum Erfolg, alle waren bereit, für das Stück Ängste und Hemmungen zu überwinden.

Im Laufe der 2 Kursjahre treten die Schüler aber auch zum Schuladvent, zum Tag der offenen Tür oder zu anderen Anlässen mit kleinen Beiträgen auf. So nahmen schon häufig die Kursteilnehmer im Frühjahr an den Schülertheatertagen im Theater (Schminkkasten) teil. Die Zusammenarbeit mit dem Theater Rudolstadt hat sich als gewinnbringend entwickelt, oft haben die Ratschläge und Hinweise der Theaterprofis die Arbeit ergänzt und bereichert. Aber auch der Gedankenaustausch mit anderen Schülertheatergruppen an solchen Tagen ist nicht zu unterschätzen.